

TSV Korbach bucht Endrunde

1:0 im Endspiel gegen Gastgeber JSG Edersee – SV Buchenberg organisierte perfekt

BUCHENBERG. Der TSV Korbach wird den Kreis Waldeck-Frankenberg am 5. Mai bei der Endrunde des HNA-EAM-Cups auf dem Nebenplatz des Kasseler Auestadions vertreten. Das TSV-Team wurde am Samstag Nachfolger des VfR Volkmarzen, der diesmal in der Vorrunde die Segel streichen musste. Im Finale der Kreisendrunde setzten sich die Kreisstädter knapp mit 1:0 gegen JSG Edersee durch.

Die Vertretung der Gastgeber ist am 5. Mai aber trotzdem dabei: Sie wurde als zusätzlicher Teilnehmer unter allen Zweitplatzierten der Vorrunde ausgelost.

„Wir wollten unbedingt die Endrunde erreichen und haben an uns geglaubt“ freute sich Trainer Nikolai Bär. „Wir arbeiten sehr intensiv an unserem Erfolg. Wir trainieren zweimal pro Woche plus dem Punktspiel“, erklärt der Trainer, der mit seinem Team auf dem Feld nicht bei den F-, sondern bei den E-Junioren mitkickt. „Unsere Stärke sind der Trainingsfleiß der Kinder, ihr Wille und ihr Talent“, fügt der Trainer hinzu.

Freude auf Endrunde

„Nun freuen wir uns riesig, dass wir in Kassel dabei sind, egal ob Eltern, Trainer und Kinder.“ Und das Ziel? „Wir wollen gut mitspielen und freuen uns auf die starke Konkurrenz“, so Bär.

In den beiden Vorrundengruppen hatte sich recht schnell das Favoritenfeld herauskristallisiert. In Gruppe eins kämpfte der spätere Sie-

ger Korbach mit Vorjahresfinalist Friedrichstein um den Finaleinzug. In der Gruppe zwei musste der Veranstalter die Absage des TSV Bromskirchen kompensieren. Kurz vor dem Turnierstart sprang der TSV Korbach II ein, der außer Konkurrenz mitspielte, da laut Bestimmungen nur eine Mannschaft an der Kreisendrunde starten darf. Ausgerechnet dieses Team dominierte die Gruppe zwei. Mit 15 Zählern aus fünf Partien und 16:0 Toren wäre das Team prädestiniert für das Finale gewesen, ging aber leider nicht.

In der Gruppe 1 wurde die

„Erste“ unangefochtenen Sieger. Mit 15 Zählern und 10:2 Toren wurde der hartnäckige Verfolger JSG Friedrichstein in das kleine Finale verwiesen. Die Altwildunger SG sah lange wie der Gruppensieger aus - bis zum Aufeinandertreffen mit Korbach, das mit 0:1 verloren ging.

In der Gruppe zwei verlor die JSG Edersee nur die Partie gegen Korbach II und zog mit neun Zählern und 9:2 Treffern ins Finale ein. Das Torverhältnis musste zwischen der JSG Waldeck und JSG Röddenau um den Einzug ins kleine Finale entscheiden, was aber ein-

deutig zugunsten der Waldecker ausfiel

Organisator Bernd Backhaus (Buchenberg) freute sich, dass alle Spiele im Sinne des „Fair-Play“-Gedankens verliefen. „Wir hatten keinerlei Beschwerden. Alles lief wirklich friedlich ab“, freute sich der SVB-Vorsitzende.

Vor jeder Partie wurde der Gegner mit unterschiedlichen Sportgrüßen willkommen heißen. Sehr zufrieden war Backhaus mit dem Zuschauerzuspruch. „Natürlich hat uns das gute Wetter geholfen. So war die Zuschauerzahl überaus zufriedenstellend.“ (bb)



Mit Ehrgeiz am Ball: Spielszene aus der Begegnung zwischen JSG Edersee und JSG Rosenthal, sie endete mit 1:0.

Foto: bb/nh